

3 Tage Busreise

14. – 16. August 2020

LA TRAVIATA in einer Franco Zeffirelli Inszenierung und/oder TURANDOT

Anlässlich des 100. Geburtstages von Giuseppe Verdi fand 1913 erstmals eine Operaufführung in der Arena di Verona statt. Noch heute lädt alljährlich im Sommer eines der besterhaltenen Amphitheater der Welt zum „Grande Spettacolo“ ein. Warme italienische Sommerabende, erstklassige Bühnenbilder, aufwendige Technik und überragende Stimmen begeistern jedes Jahr tausende Opernliebhaber.

Der italienische Regisseur Franco Zeffirelli war ein Perfektionist, der ästhetische Maßstäbe in der Opern- und Filmwelt setzte. Immer wieder behandelten seine Arbeiten den Glauben und suchten die Göttlichkeit im Irdischen. Er schuf mit der Neuinszenierung von „La Traviata“ seine letzte Regiearbeit und wurde seinem Image als Überwältigungskünstler erneut gerecht. Fakultativ besteht die Möglichkeit am Anreisetag eine weitere Zeffirelli Inszenierung in der Arena zu erleben.

Da die meisten Arenabesucher Verona sicherlich kennen, stehen diesmal etwas andere Ausflüge auf dem Programm, denn wer kennt schon die Monti Lessini oder das Anbaugebiet des Valpolicella Weins? Trotzdem erleben Sie Verona hautnah! Mitten im Geschehen nächtigen Sie nur wenige Gehminuten von der Altstadt und Arena entfernt.



Freitag, 14. August – 8.30 h ab München. Busfahrt über den Brenner durch Südtirol ins Trentino. Gemeinsames Mittagessen in einem guten Restaurant in schöner Umgebung. Gegen 16.00 h Ankunft im zentralen Hotel in Verona. Unternehmen Sie doch schon einen ersten Stadtbummel. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Um 20.45 h besteht die Möglichkeit (*fakultativ oder statt „La Traviata“*) Giacomo Puccinis **„Turandot“** zu erleben. Regie und Bühnenbild: Franco Zeffirelli, Kostüme: Emi Wada. (Besetzung bei Drucklegung noch nicht bekannt)

Samstag, 15. August – Heute unternehmen wir einen Ausflug in die **Lessinischen Berge** nördlich von Verona. Sie erheben sich um 5 Täler bis auf 1700 m. Der berühmte rote und gelbe Marmor stammen aus den Monti Lessini. Von gigantischen Naturdenkmälern, dichtbewaldeten Berghängen und idyllischen Tälern bis hin zu eindrucksvollen Fossilien kann man hier viel sehen. Wir werfen einen Blick in das kleine Museum in Camposilvano und sehen die Karsthöhle Covolo. Die Ponte di Veja, ein mächtiger 50 m langer und 30 m hoher Felsbogen, überspannt den Eingang zur Höhle. Mittagessen in einer Sennerei.

Gegen 16.00 h kehren wir nach Verona zurück, damit Sie noch genügend Zeit zum Ausspannen haben.

Um 20.45 h beginnt in der **Arena** die Operaufführung von Giuseppe Verdis **„La Traviata“**.

Regie und Bühnenbild: Franco Zeffirelli, Kostüme: Maurizio Millenotti (Besetzung bei Drucklegung noch nicht bekannt)

Sonntag, 16. August – Am Vormittag geht es in das hügelige **Weinbaugebiet Valpolicella**. Amarone und Recioto – daran dürften Weinliebhaber beim Namen Valpolicella sofort denken. Diese beiden hervorragenden, gehaltvollen Rotweine haben das hügelige Valpolicella-Gebiet weltweit berühmt gemacht. Liebliche Weinberge, Obst- und Olivenbäume umgeben uns und in San Giorgio besichtigen wir die lombardisch-romanische Pfarrkirche. Nach einem gemeinsamen Abschiedessen mit regionaler Küche treten wir die Heimreise nach München an.

Rückkunft in München gegen 21.00 h.



Verona

Der große Vorteil ist die gute Lage in Verona. Das Hotel liegt nur 20 Gehminuten von der Arena entfernt (700 m zur Piazza Bra). 49 Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, TV, Minibar, Safe und Klimaanlage.

Hotel Firenze ****

Reisepreis

€ 884,-

Einzelzimmerzuschlag **€ 156,-**
(Doppelzimmer zur Einzelnutzung)

2. Opernbesuch in Grad. Num. **€ 118,-**

Preise für Parkettkarten in der Arena auf Anfrage

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit 90 cm Sitzabstand
- 2 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 1 Mittagessen auf der Anreise
- 1 Mittagessen in den Lessinischen Bergen
- 1 Abschiedessen am Rückreisetag
- alle eingeschlossenen Essen inklusive Getränke
- örtliche Reiseleitung auf den Ausflügen
- 1 Opernkarte nach Wahl („Turandot“ oder „La Traviata“) in Grad. Numerata
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München

Da Sie nummerierte Sitzplätze im Rang haben (Klappstühle), können Sie erst kurz vor Vorstellungsbeginn Ihren Platz einnehmen und trotzdem das einzigartige Flair der Arena genießen.